



Protokoll zur JV der Schachjugend Ruhrgebiet 2023



18. März 2023 um 15.00 Uhr

Tagungsort: Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Talstraße 8, 45525 Hattingen

Top1 - Begrüßung und Stimmenverteilung:

Pünktlich um 15:00 Uhr begrüßte Werner Wilfried Jentsch alle Anwesenden auf der Jugendversammlung. Die Anwesenheit wurde festgestellt (siehe Anhang 2). Leider fehlten mehrere Mitglieder des JA. Franz Schulze Bisping und Klaus-Dieter Kapica ließen sich aus persönlichen Gründen entschuldigen.

Die Stimmenverteilung auf Grundlage der jugendlichen Mitglieder des SVR wurde von Uwe Claussen zusammengestellt. Anhand der anwesenden Teilnehmer wurde dann die Stimmenanzahl für die aktuelle JV ermittelt. Eine Übersicht ist im Anhang „Anhang1“. Es waren 21 Stimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Top2 – Genehmigung des Protokolls der letzten JV

(veröffentlicht auf der Homepage www.schachjugend-ruhrgebiet.de)

Auf Antrag des JA wurde über das letzte JV – Protokoll abgestimmt. Es wurde einstimmig angenommen.

Top 3 – Berichte der Jugendausschussmitglieder

1. Turnierleiter: In Abwesenheit des 1. TL berichtete Werner Wilfried Jentsch über den Stand der Vorbereitungen der JEM. Diese finden dieses Jahr vom 01.04. – 04.04. in Mülheim statt. Kritik kam (schriftlich) vom Schachbezirk Hamm auf Grund der weiten Anreise. Der JA prüft, wie im nächsten Jahr die JEM durchgeführt werden kann. Schön wäre natürlich eine JEM mit Übernachtung. Hier müssen wir aber trotz der gegenwärtig guten Kassenlage vor allem auf die Kosten achten. Bei gegenwärtigen Einnahmen von < 6.000 € und zu erwartenden Kosten einer solchen JEM von ca. 10.000 € muss mit einer hohen Eigenbeteiligung gerechnet werden. Der JA muss sich mit diesem Thema noch intensiv beschäftigen.

2. Turnierleiter: In Abwesenheit des 2. TL berichtete Werner Wilfried Jentsch, dass die Jugendverbandsliga in beiden Staffeln komplett abgeschlossen ist. Die beiden Gruppensieger Mülheim-Nord und Essen - Werden führen den Stickerkampf um den Titel

Ruhrgebietsmannschaftsmeister U20 aus. Die Stichtkämpfe in die NRW Jugendliga und in die Jugendverbandsliga müssen bis spätestens 03.06. durchgeführt werden.

3. Turnierleiter: W.W. Jentzsch stellte fest, dass die Tagedturniere der Saison termingerecht stattgefunden haben. Die Einzelmeisterschaften in den Altersklassen U8, U10 und U12 fanden im Heisenberg Gymnasium statt und waren mit insgesamt 84 Teilnehmern sehr gefragt. Es fanden insgesamt 4 Turniere statt. Die U8 – U10 Mädchen spielten in einem separaten Turnier die Meisterinnen-Titel und Qualifikationsplätze aus. Es wurde außerdem ein eigenes U8 Turnier angeboten. Da es aber auf NRW Ebene keine AK U8 gab, spielten einige U8 Spieler im U10 Turnier mit. 16 U8 Kinder lieferten sich dennoch einen spannenden Kampf um die Pokale. Des Weiteren gab es ein Mädchenturnier U14w – U18w in Essen Werden, an dem insgesamt 15 Spielerinnen teilnahmen. Hierzu findet man Kurzberichte und Tabellen auf der Webseite der SJR.

Die Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U10 findet auf speziellen Wunsch von DSJ und SJNRW erst nach den Sommerferien statt. Terminvorschlag folgt noch. In der Altersklasse U12 nahmen in diesem Jahr insgesamt 10 Mannschaften teil. Eine schöne Entwicklung. Die Favoriten Brackel und Mülheim Nord setzten sich klar durch. Um die Plätze dahinter wurde hart gekämpft. In den Altersklassen U14 und U16 gab es leider, wie schon in den letzten Jahren sehr wenig Teilnehmer. Wir suchen weiterhin nach Möglichkeiten die Vereine zur Teilnahme zu motivieren. Zu kleinen Unstimmigkeiten kam es mit dem SV Erkenschwick, da dieser eigentlich an den MM mit ihrer starken Jugendabteilung teilnehmen wollte, die Termine und Ausschreibungen auf der Homepage aber übersah. Einen speziellen Dank an die Schachfreunde Katernberg, die ihren Qualifikationsplatz in der U14 an Erkenschwick abgetreten haben. Die U14 Mannschaft von Erkenschwick zählt zu den Favoriten in NRW.

Kassenwart: (Bericht lag schriftlich vor.) „Auf der Einnahmenseite gab es keine Abweichungen zwischen dem Haushaltsplan und den Ist-Zahlen. Bei den Ausgaben gab es bei einzelnen Posten Abweichungen, jedoch blieben in allen Ausgabenblöcken die Ist-Zahlen unterhalb der Budgetansätze. Der Kassenbestand erhöhte sich um 2.350 €.“ (Anhang 3) .

Top 4 – Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer informierte uns per E-Mail, dass er leider nicht am Termin teilnehmen konnte. Ein Prüfbericht liegt dem JA nicht vor. Auf dem SVR Kongress wurde berichtet, dass die Gesamtkasse geprüft wurde und keine Unstimmigkeiten aufgetreten sind.

Top 5 – Entlastung des Jugendsprechers

Der „alte“ Jugendsprecher wurde einstimmig entlastet. Auf Grund seines Alters kann David Slusarski nicht erneut kandidieren. Die drei anwesenden Jugendlichen stimmten sich untereinander ab.

Top 6 – Wahl des Jugendsprechers

Jugendsprecher: Neuer Kandidat war Alexander Claussen. Die Wahl war einstimmig. Er nahm die Wahl an.

Top7 – Kassenprüfer

Auf Grund des fehlenden Prüfberichts konnte der „alte“ Kassenprüfer nicht entlastet werden. Da der Kassenwart krankheitsbedingt nicht anwesend war, konnte nicht ermittelt werden, ob eine Kassenprüfung stattgefunden hat. Es wurde kein neuer Kandidat gefunden. Allerdings war auch nur ein einziger Gast anwesend.

Top 8 – Anträge, Diskussionen und Beschlüsse

Auf der letzten JV hatten wir uns vorgenommen die teils sehr alten Stände der Jugendordnung und Jugendspielordnung zu überarbeiten. Im Vorfeld wurden neue Entwürfe erarbeitet und verteilt. Nach Rücksprache mit unserem Dachverband (SVR) haben wir die Neufassung der Jugendordnung zurückgestellt und uns vorgenommen diese mit dem SVR gemeinsam zu erarbeiten, als sich herausstellte, dass man zwar die alten Regeln an die „neue Zeit“ anpassen kann, aber mehrere neue Anforderungen (z.B. Datenschutz, sexualisierte Gewalt im Sport ...) auf jeden Fall mit eingearbeitet werden müssen. Deshalb wurde auf dieser JV nur über die Neufassung der Jugendspielordnung diskutiert. Mehrere noch offene Punkte wurden diskutiert und angepasst. Die neue Jugendspielordnung wurde einstimmig beschlossen.

Top 9 – Haushaltsplan

Die Stellungnahme von Klaus-Dieter Kapica lag schriftlich vor:

„Der Haushaltsplan 2023 wurde den Mitgliedern des Jugendausschusses rechtzeitig zur Kenntnis gegeben und akzeptiert. Nach dem Plan stehen Einnahmen in Höhe von 5.805 € gegen Ausgaben in Höhe von 4.705 €. Deswegen ergibt sich eine Erhöhung der Rücklage (= Erhöhung des Kassenbestandes) um 1.100 €. **Ich bitte die Jugendversammlung, den vorgelegten Haushaltsplan 2023 zu genehmigen.** Abschließend ist noch anzumerken, dass für die Zukunft nach wie vor gilt, ein ausgeglichener Haushalt muss angestrebt werden bzw. geboten ist.“

Der neue Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Top 10 – Sonstiges

Torsten Schaller schlug vor, dass die JEM U8 und U10 besser nur 7 Runden spielen sollten, da das lange Turnier mit 9 Runden für die Kleinsten doch recht anstrengend ist. Hier stimmen ihm alle zu, allerdings handelt es sich bei der AK U10 um ein offizielles Qualifikationsturnier mit Vorgaben. In der U8 müssen wir mal das Für und Wider besprechen, da viele Vereine mit Fahrgemeinschaften mehrere Spieler betreuen, ist ggf. zu erwarten, dass die letzten Runden bei den „Großen“ dann unruhig werden. Hier werden wir in der nächsten Saison nochmal über den Modus nachdenken. Ggf. kommen aber auch noch Änderungen seitens DSJ auf uns zu.

Mehrfach wurde der Wunsch nach einer JEM U14 – U18 mit Übernachtung geäußert. An dieser Stelle wurde dem JA nahegelegt beim SVR nach einem höheren finanziellen Zuschuss zu fragen, um dies auch realistisch umsetzen zu können. Mit den derzeitigen Rücklagen, kann man ja nur einmalig das bestehende Format ändern.

WWJ: Aufgrund von Terminkollisionen mit der SJNRW müssen wir leider neue Termine für die Verbandsblitzmeisterschaften suchen. Auf Grund der vielen Termine im Erwachsenen- und Jugendbereich ist noch nicht klar, ob wir einen neuen Termin finden.

Die Jugendversammlung wurde gegen 18:30 Uhr von W.W. Jentsch beendet.

gez. Uwe Claussen Protokollführer

gez. Werner Wilfried Jentsch 1. Jugendwart

Anhang 3 – Kassenbericht

Schachverband Ruhrgebiet e.V.

Jahresabschluss 2022 - Jugend			
	Budget	Ist	Abweichung
Anfangsbestand am 01.01.2022			
Girokonto		10.190,83 €	
Zwischensumme		10.190,83 €	
Forderungen		0,00 €	
Verbindlichkeiten		0,00 €	
Gesamt		10.190,83 €	
Einnahmen			
Bezirksbeiträge-Schüler	425 €	426,00 €	1,00 €
Bezirksbeiträge-Jugendliche	540 €	538,00 €	-2,00 €
Bezirksbeiträge-Senioren	0 €	0,00 €	0,00 €
VJEM / Teilnehmer-Eigenbeiträge	0 €	0,00 €	0,00 €
Zuschuss Seniorenkasse	4.715 €	4.717,50 €	2,50 €
Bußten und Sonstige	0 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt - Einnahmen	5.680 €	5.681,50 €	1,50 €
Ausgaben			
1. Jugendwart(in)	500 €	204,47 €	-295,53 €
2. Jugendwart(in)	50 €	0,00 €	-50,00 €
Schriftführer(in)	0 €	0,00 €	0,00 €
Kassenwart(in)	100 €	85,36 €	-14,64 €
1. Spielleiter(in)	100 €	163,40 €	63,40 €
2. Spielleiter(in)	100 €	0,00 €	-100,00 €
3. Spielleiter(in)	50 €	0,00 €	-50,00 €
Σ - Vorstand	900 €	453,23 €	-446,77 €
Mannschaftsmeisterschaft	100 €	184,35 €	84,35 €
Turniere / VJEM mehrtägige Veranstaltung	2.500 €	2.370,61 €	-129,39 €
Tagesturniere / Blitzen und Einzel-MS	500 €	76,20 €	-423,80 €
Σ - Turniere / Spielbetrieb	3.100 €	2.631,16 €	-468,84 €
Homepage / Kosten Verwaltung und Pflege	400 €	143,62 €	-256,38 €
Kassenprüfungen	50 €	28,00 €	-22,00 €
Geldverkehrskosten	30 €	20,55 €	-9,45 €
Σ - Allgemeine Geschäftskosten	480 €	192,17 €	-287,83 €
Lehrgänge	100 €	0,00 €	-100,00 €
Sonstige	300 €	55,00 €	-245,00 €
Σ - Sonstige Kosten	400 €	55,00 €	-345,00 €
Gesamt - Ausgaben	4.880 €	3.331,56 €	-1.548,44 €
Endbestand am 31.12.2022			
Girokonto		12.540,77 €	
Zwischensumme		12.540,77 €	
Forderungen		0,00 €	
Verbindlichkeiten		0,00 €	
Gesamt		12.540,77 €	

Bottrop, 21. Januar 2023

Schatzmeister:



Klaus-Dieter Kapica

Anhang 4 – Haushaltsplan

Schachverband Ruhrgebiet e.V.

Budget / Haushaltsplan 2023 - Jugend	
Budget	
Einnahmen	
Bezirksbeiträge-Schüler	455 €
Bezirksbeiträge-Jugendliche	565 €
Bezirksbeiträge-Senioren	0 €
VJEM / Teilnehmer-Eigenbeiträge	0 €
Festzuschuss Seniorenkasse	4.785 €
Bußten und Sonstige	0 €
Gesamteinnahmen 2023	5.805 €
Entnahme aus der Rücklage	0 €
Σ	5.805 €
Ausgaben	
1. Jugendwart(in)	250 €
2. Jugendwart(in)	150 €
Schriftführer(in)	0 €
Kassenwart(in)	100 €
1. Spielleiter(in)	250 €
2. Spielleiter(in)	100 €
3. Spielleiter(in)	50 €
Σ - Vorstand	900 €
Mannschaftsmeisterschaft	300 €
Turniere / VJEM mehrtägige Veranstaltung	2.500 €
Tagesturniere / Blitzten und Einzel-MS	300 €
Σ - Turniere / Spielbetrieb	3.100 €
Homepage / Kosten Verwaltung und Pflege	200 €
Kassenprüfungen	75 €
Geldverkehrskosten	30 €
Σ - Allgemeine Geschäftskosten	305 €
Lehrgänge	100 €
Sonstige	300 €
Σ - Sonstige Kosten	400 €
Gesamtausgaben 2023	4.705 €
Erhöhung der Rücklage	1.100 €
Σ	5.805 €

Bottrop, 17. Februar 2023

Schatzmeister:



Klaus-Dieter Kapica